



Liste Bürgerbeteiligung und Umweltschutz

Fair-Trade leben

Die Liste Bürgerbeteiligung und Umweltschutz hat die Entwicklung zur Fair-Trade-Stadt Tuttlingen angestoßen. So setzt sich LBU-Stadtrat Uwe Schwartzkopf als Vertreter des Tuttlinger Einzelhandels schon lange dafür ein, dass fair gehandelte Waren – seien es Kaffee, Tee oder Weine sowie Textilien in Tuttlinger Geschäften angeboten werden. Die Palette wird immer breiter. Stadtrat Bodo Kreidler hat sich in der Steuerungsgruppe engagiert, die den Boden zur Fair-Trade-Stadt Tuttlingen zusammen mit unserem Citymanager Alexander Stengelin bereitet hat.

Hans-Martin Schwarz bemüht sich derzeit mit Oberbürgermeister Michael Beck um eine Projektpartnerschaft mit der nordperuanischen Kleinstadt Montero, die mitten im PIDECAFÉ-Anbaugebiet liegt. Bei Aufenthalten vor Ort konnten sich Bodo Kreidler, Hans-Martin Schwarz sowie Martina Gröne von der gelungenen Projektarbeit in Peru überzeugen. Der fair gehandelte PIDE-Kaffee wird im Tuttlinger Rathaus konsumiert und im Weltladen an die Tuttlinger Bevölkerung vermarktet. Geröstet wird dieser Projekt-Kaffee nun auch bei der Rösterei des Kaffeewerks Zollern-Alb der Lebenshilfe. Ebenso ist der fair-regionale Apfel-Mango-Saft im Rathaus präsent.

Warum soll eine Stadt wie Tuttlingen den fairen Welthandel unterstützen? Tuttlingen exportiert Produkte der Medizintechnik und des Maschinenbaus in die ganze Welt, wovon unsere Stadt sehr profitiert. Da sollten wir auch den Entwicklungsländern eine Chance geben, ihre Produkte zu fairen Bedingungen bei uns zu vermarkten. Tuttlingen beherbergt derzeit etwa 500 Flüchtlinge. Diese sind wegen Krieg, Gewalt, aber auch Armut zu uns gekommen. Faire Preise für Produkte aus der so genannten Dritten Welt bekämpfen die Fluchtursache „Armut“. Die Bevölkerung Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sollte menschenwürdig von ihrer Hände Arbeit leben können. Da steht auch Tuttlingen in der Verantwortung.

Ein Zeichen, welchen großen Stellenwert der faire Welthandel bei Stadtverwaltung und Gemeinderat einnimmt, zeigt sich in der Auszeichnung des diesjährigen Sozialpreises für den Arbeitskreis Dritte Welt / Weltladen Tuttlingen! Die LBU gratuliert!